



April 2016 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

der März liegt hinter uns und die wärmeren Tage kommen. Es bleibt wieder länger hell, so dass man mehr vom Tag hat und die Natur fängt wieder an zu leben.

Vielen Dank an die FFW Ohrenbach und die vielen Helfer, die am 26. März den Feuerlöschteich in Ohrenbach gereinigt haben.



Am 23. April richtet die ELJ, wie alljährlich, die Beach-Party aus. Hierzu viel Erfolg. Ich darf Sie auch herzlich zu unserer Gründungsversammlung des Fördervereins an der Oberscheckenbacher Grundschule einladen. Näheres finden Sie im Innenteil.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen April

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Meldepflicht von Geschossflächenmehrung

Wir möchten Sie bitten, auf der Gemeindeverwaltung bekannt zu geben, wenn auf Ihrem Anwesen in letzter Zeit neuer Wohnraum geschaffen wurde. Grundstückseigentümer sind verpflichtet, der Gemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft eine Vergrößerung der Geschossfläche (z.B. Neu- oder Umbau, Dachgeschossausbau, Umbau eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken usw.) zum Zwecke der Beitragsfestsetzung (Nacherhebung) zu melden.

Grenzgang Feldgeschworene — Oberscheckenbach und Reichardsroth

Am Samstag, 16.04.2016 findet ein Grenzgang der Feldgeschworenen zwischen der Gemarkung Oberscheckenbach und Reichardsroth statt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Eine möglichst gute und umfassende Bildung ist eines der wichtigsten Dinge, die wir unseren Kindern mitgeben können. Unserer Grundschule liegt neben dem Vermitteln des Lehrstoffes die zusätzliche Bildung und Förderung unserer Schulkinder im musischen Bereich am Herzen. Alle Kinder unseres Schulverbandes nehmen in der ersten und zweiten Klasse an dem sogenannten WIM-Projekt („Wir musizieren“) teil. Dieses Projekt ermöglicht eine fundierte musikalische Grundausbildung, die den Grundstein für eine weitere musikalische Ausbildung legt. Für unsere Dritt- und Viertklässler besteht seit diesem Schuljahr die Möglichkeit, an der Grundschule zusätzlich Instrumentalunterricht zu bekommen. Dadurch erhoffen wir uns, dass die jungen Musiker in absehbarer Zeit als Nachwuchsmusiker in ihrer Gemeinde mitmusizieren können. Um alle die bestehenden Projekte weiterhin zu finanzieren und zu fördern soll für unsere Verbandsschule ein Förderkreis gegründet werden. Der Zweck des Vereins ist die Förderung schulischer Bildung im weitesten Sinne zum Wohle der Kinder sowie die Unterstützung und Förderung schulischer Veranstaltungen und Angebote aller Art an der Grundschule. Der Förderverein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele. Hierbei wird Wert darauf gelegt, dass die Aufgaben des Vereins in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium und dem Elternbeirat gelöst werden. In der Gründungsversammlung soll die Satzung festgelegt und die Vereinsorgane gewählt werden. Jede und jeder, der sich unserer Verbandsschule verbunden fühlt und dem die Unterstützung und Bildung unserer Kinder im Bereich der nördlichen Landhege am Herzen liegt, ist herzlich zu der Gründungsveranstaltung unseres Förderkreises eingeladen.



**Die Gründungsversammlung findet statt
am Donnerstag, den 28.04.2016
um 19.30 Uhr
in der Grundschule Oberscheckenbach**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung, Formalia
3. Vorstellung des Satzungsentwurfs
4. Diskussion über den Satzungsentwurf
5. Verabschiedung der Satzung
6. Wahl des Vorstands
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen, um damit Ihr Interesse an unseren Kindern und der Verbandsschule auszudrücken.

Mit freundlichen Grüßen

Schulverbandsvorsitzender Johannes Hellenschmidt und Rektorin Gudrun Hartl

Drittklässler lernen die Blindenschrift kennen

Am Montag, den 07. März 2016 bekamen die Drittklässler der Grundschule Oberscheckenbach Besuch vom Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund der Bezirksgruppe Mittelfranken. Herr Luber und Frau Batzoni berichteten den neugierigen Kindern, wie sie sich in ihrer Umwelt dank vieler Hilfsmittel zurechtfinden. Sie benutzen beispielsweise eine sprechende Armbanduhr oder ein Farberkennungsgerät. Auch die Blindenschrift wurde den Schüler/-innen erklärt und jeder erhielt seinen Namen in Blindenschrift. Erstaunt stellten die Kinder fest, dass auch Blinde Fußball spielen und weinen können. Anschließend berichtete Herr Barschtipan darüber, wie ihm sein Blindenführhund Rudi im Alltag hilft. Zum Abschluss führten uns die Beiden das Treppensteigen vor. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal herzlich für den Besuch in unserer Schule bedanken.



Julia Scherzer/Gudrun Hartl

Wir waren an 3 Samstagen im FabLab in Rothenburg

Was ist ein FabLab?

FabLabs sind ein globales Netzwerk lokaler Labs, die Erfindergeist fördern, indem sie Zugang zu digitalen Fabrikationsmaschinen bieten.

Was bietet ein FabLab?

FabLabs haben eine ähnliche Grundausstattung von Basisfunktionen, die es erlauben (beinahe) alles herzustellen; dies ermöglicht die Mobilität von Nutzern zwischen den FabLabs und das Teilen von Projekten. (Quelle: <http://fablab-rothenburg.de/charta/>)

Dort haben wir mit Frank Siemon, der dort ehrenamtlich tätig ist, eine kleine Wetterstation



gebaut. Wir waren insgesamt 8 Jungen aus der dritten und vierten Klasse der Grundschule Oberscheckenbach.

Kennenlern-Nachmittag am 29. Januar 2016

Wir lernten zusammen mit unseren Eltern Frank Siemon kennen und entwarfen Namensschilder.

1. Samstag am 30. Januar 2016

Wir haben einen Regenschirm gebaut. Zuerst haben wir die Halterung am PC entworfen. Dazu benutzten wir das Programm „Inkscape“. Ein Laser-Cutter schnitt die Teile aus Plexiglas aus und wir klebten sie dann zusammen.

2. Samstag am 20. Januar 2016

Wir haben einen Windrichtungsmesser gebaut. Jedes Kind durfte sich ein Motiv aussuchen.

3. Samstag am 5. März 2016

Wir haben den Windrichtungsmesser fertiggestellt und mit farbiger Folie beklebt. Als Dankeschön haben wir ihm eine Dankeskarte und einen Gutschein geschenkt.

Uns hat es sehr gut gefallen. Wir konnten dort viel über Technik lernen.

von Micha und Niclas Gehringer

Altkleidersammlung am 09. April 2016

Die ELJ-Ohrenbach nimmt wieder an der Frühjahrsaltkleidersammlung am 09. April teil. Die Sammlung beginnt um 08:00 Uhr morgens, und wir bitten darum, das bis dahin die Säcke und Altpapiersammlungen gut sichtbar am Straßenrand stehen.

Infozettel und Säcke werden in den kommenden Wochen noch verteilt. Wir fahren wieder die ganze Gemeinde ab. Auch wieder Reichardsroth.

Vielen Dank!

Bauernkapelle Ohrenbach – Maibaumaufstellen

In diesem Jahr wird die Bauernkapelle das Maibaumaufstellen am 30.04.2016 musikalisch begleiten.

19:00 Uhr Reichardsroth

19:30 Uhr Oberscheckenbach

Alle Bürger sind herzlich eingeladen.
gez. Die Vorstandschaft

Voranzeige Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach

05. Mai - Himmelfahrtswanderung durchs Schandtaubertal

Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Gemeindehaus in Ohrenbach. Dort bilden wir wieder Fahrgemeinschaften und fahren dann zum Parkplatz am Kletterwald in Rothenburg. Wir laufen die Blinksteige hinunter, am Wildbad vorbei, durchwandern das Schandtaubertal zur idyllisch gelegenen Hollermühle, in der wir unsere Vesperpause einlegen werden. Danach ist es nicht mehr weit zu den Fahrzeugen. Wir freuen uns wieder, wenn sich Jung und Alt trifft um einen gemeinsamen, schönen Nachmittag zu verbringen.

Unterkunft für Bienenschwärme

In der Zeit von Mitte April bis Ende Juni vermehren sich die Honigbienen durch den Auszug eines Naturschwarmes. Dieser Schwarm sucht in der Natur ein neues Zuhause. Da es in der heutigen Zeit nicht immer einfach für die Bienen ist eine geeignete neue Unterkunft zu finden quartieren wir Naturschwärme gerne in unserer Imkerei ein. Unsere Bienenbeuten sind ideale Unterkunft für die Bienen und sichern somit das Überleben des Bienenschwarms. Wer also einen Bienenschwarm an Bäumen oder Sträuchern hängen sieht, ruft uns bitte an. Wir holen den Schwarm kurzfristig ab. **Unsere Telefonnummer lautet: 09865/941630 oder 0177/5678294 – vielen Dank für die Hilfe!**

Irmi Jacob und Martin Hofmann
Demeter-Imkerei
Reichardsroth 9a
91620 Ohrenbach

Tel. 09865 – 941 630
Fax. 09865 – 941 631
e-mail: hofmann@jacob-hofmann.de
www.jacob-hofmann.de

Heute schon Honig genascht?!

Kochvorführung

Heuer halte ich Kochvorführungen zum Thema Kräuter und Gewürze in meiner Küche ab. Es sind noch vereinzelte Restplätze im April frei. Der Abend dauert ca. 1 1/2 Stunden und es kostet 10 € pro Person. Wer noch Interesse hat soll sich bitte bei mir unter 09865 – 689 melden.

Gez. Maria Stier, Gumpelshofen

Ehrenzeichen am Bande für 25-jährige—Dienstzeit beim THW

Aus den Händen von Landrat Dr. Jürgen Ludwig erhielt Walter Schmidt (Merkendorf) für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz das Ehrenzeichen am Bande für 25-jährige Dienstzeit beim THW, verliehen durch den Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr. „Die Ehrenamtlichen leisten durch ihr Engagement einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität. Durch das Ehrenamt wird unsere Gesellschaft gestaltet. Zudem werden Möglichkeiten für unsere Jugend geschaffen sich einzubringen und sie zu begleiten. Dafür steht auch Walter Schmidt, der sich in vorbildlicher Weise bereits ein Vierteljahrhundert für das Technische Hilfswerk engagiert“, dankte Dr. Ludwig dem Geehrten und seiner Familie in einer Feierstunde im Landratsamt Ansbach.



Landrat Dr. Jürgen Ludwig dankte den Geehrten für ihr großes Engagement (v. links): Landtagsabgeordneter Manuel Westphal, Bürgermeister Popp, Willi Rettlinger, Walter Schmidt mit Ehefrau Ingrid und Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Heinz Henniger neuer Integrationsbeauftragter des Landkreises Ansbach

Der Kreistag des Landkreises Ansbach ernannte Kreisrat und Altbürgermeister Heinz Henniger in seiner Sitzung im Februar zum Integrationsbeauftragten für den Landkreis Ansbach. Heinz Henniger, der sich seit 25 Jahren als Kreisrat, davon sechs Jahre auch als Stellvertretender Landrat, für den Kreis engagiert, wurde von den Kreistagsmitgliedern einstimmig für das neu eingerichtete Ehrenamt gewählt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig beglückwünschte Henniger zur einstimmigen Wahl und erklärte, dass er sich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit freue. „Ich übernehme diese Aufgabe – für die in manchen Städten beziehungsweise Landkreisen hauptberufliche Kräfte eingesetzt werden – gerne, um einen Beitrag für die Integration der Menschen zu leisten, die in unserem Land beziehungsweise unserem Landkreis in völlig fremder Umgebung und meist auch in einem völlig anderem Kulturkreis zurecht kommen müssen“, so Henniger nach der Wahl. Der Landrat ist sich sicher, dass das Netzwerk aus ehrenamtlichen Helfern, Einrichtungen und kommunalen sowie staatlichen Mitarbeitern im Kreis mit Henniger einen erfahrenen Unterstützer bekommt, der wertvolle Arbeit leisten wird. Henniger betonte, dass er seine Aufgabe auch als Ansprechpartner und Kontaktperson für Behörden, Kommunen, Kirchen, karitative Einrichtungen und viele weitere Stellen verstehe, wenn es um die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Ansbach gehe. „Ich möchte aber auch die Menschen unterstützen, die sich in vielen Städten und Gemeinden in Helferkreisen ebenfalls enorm engagieren. Vor deren Einsatz und Hilfsbereitschaft habe ich allergrößte Hochachtung“, so der neue Integrationsbeauftragte. Kreisrat Heinz Henniger, der bis zum Ende der Wahlperiode im April 2020 für das Ehrenamt bestellt wurde, bat seine Kollegen im Kreistag darum, sich für dieses Anliegen auch in ihrem persönlichen und politischen Umfeld in ihren Städten und Gemeinden einzusetzen.



Landrat Dr. Ludwig freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem einstimmig gewählten Integrationsbeauftragten Kreisrat Heinz Henniger (rechts) und beglückwünschte ihn zur neuen Aufgabe.

Kulinarische Radtour

Sonntag, den 8. Mai 2016

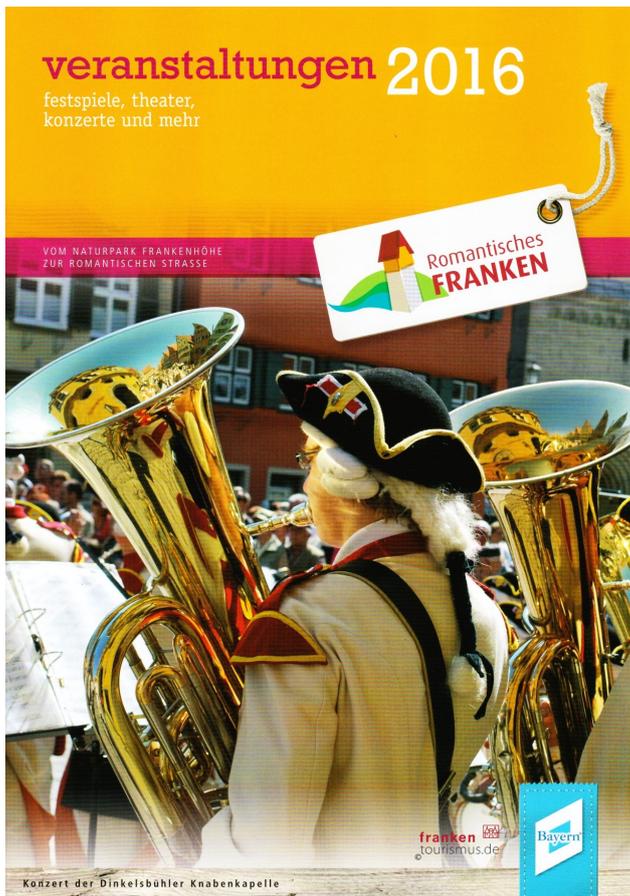


Radtour durch das Romantische Franken mit Einkehr zum Mittag und Kaffeetrinken. Start: Großhabersdorf, weitere Stationen sind Heilsbronn und Petersaurach.

Preis pro Person: 21,- € (ohne Getränke) inkl. Essen, Führungen, Besichtigungen

Anmeldung & Information: TV Romantisches Franken · Am Kirchberg 4
91598 Colmberg · Tel. 09803/94141 · www.romantisches-franken.de





Die Broschüren „Veranstaltungen 2016“ vom Tourismusverband Romantisches Franken und „Kultur-Museen-Theater“ vom Landkreis Ansbach können bei Interesse in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Wildbad Rothenburg: Besondere Kulturtermine, April 2016

Freitag und Samstag, 1./ 2. April, jeweils ab 15 Uhr, Wildbad Rothenburg—Sundowner
Bunt. Elektrisierend. Magisch. Das ist Sundowner von Grenzkunst e. V. im Wildbad Rothenburg. Künstler aus ganz Deutschland führen das junge Publikum durch den Abend und die Nacht.

Sonntag, 3. April, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Rokokosaal—Spanische Gitarrenmusik
Mit Virtuosität, Musikalität und erlesenen Programmen begeistert der Konzertgitarrist Klaus Wladar sein Publikum. Er ist sowohl in Augsburg als auch in Wien zu Hause – und vor allem im Bereich der spanischen Gitarrenmusik. Jetzt gastiert er zum ersten Mal im Rokokosaal des Wildbads.
Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; Dankeschön erwünscht.
Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 10. April, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg, Haupteingang—Geschichte und Geschichten
Eine Sonderführung mit Wildbad-Leiter Pfarrer Herbert Dersch durchs Wildbad Rothenburg. Treffpunkt ist am Rondell am Haupteingang, der Eintritt kostenfrei. Ein Dankeschön erwünscht.

Sonntag, 17. April, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg, Rokokosaal—Soli Deo Gloria
Die Crailsheimer Cellisten sind erstmals im Wildbad zu Gast. Sie eröffnen die diesjährige Reihe „Soli Deo Gloria“. Bis zum Herbst treten unter diesem Leitgedanken im Wildbad einmal monatlich Instrumentalensembles, Gospelchöre oder Kantoreien auf.
Eintritt frei, Dankeschön gerne.– Das Sonntagscafé im Wildbad hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 24. April, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg, Rokokosaal—Klänge vom Montmartre
Catherine Le Ray hat viele Jahre ihres Lebens im Pariser Bezirk Montmartre verbracht. Heute pendelt sie zwischen Paris und Deutschland, um in Cabarets, Theatern oder in renommierten Konzertstätten zusammen mit den besten Musikern der Pariser Szene aufzutreten. Sie besingt ihre Heimatstadt in Chansons, die Edith Piaf, Gréco, Montand, Aznavour, Bécaud und andere zum Klingen brachten.
Eintritt: 15 Euro (erm. 12€). Kartenreservierung im Wildbad unter Tel. 09861-977-0 oder per E-Mail: schmidt@wildbad.de – Am Konzerttag ab 14 Uhr Restkarten an der Tageskasse.

Obstbaumschnittkurs in der Lias-Grube

Samstag, 09.04., 09:30-ca.13:00

Obstbäume richtig schneiden ist eine Kunst! Denn wenn ein Baum Früchte tragen und dabei eine schöne Krone entwickeln soll, muss er fachgerecht erzogen und jährlich beschnitten werden. Auch die Pflege alter Bäume ist ein Thema. Wenn vorhanden, können Sie Schnittwerkzeuge, z. B. Gartenscheren, Astschneider mitbringen. Bitte denken Sie an Arbeitskleidung!

Referent: Herr Christof Vogel, Obstbauberater und Betreuer der Kirschenversuchsanlage am Landratsamt Forchheim

Kosten: 8 Euro, eine kleine Brotzeit ist inklusive

Treffpunkt

Die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig, Lias-Grube 1, Eggolsheim

Anmeldung

Eine Anmeldung per Telefon unter 09545 950399 oder per E-Mail unter 09545 950399 ist erforderlich

Mit freundlichen Grüßen
Nicole Hofmann
Umweltstation Lias-Grube
Lias-Grube 1
91330 Unterstürmig
Tel 09545 / 950399
Fax 09545 / 4455360

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mehr Rente für Landwirte ab 1. Juli

Die in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) versicherten Rentner können zum 1. Juli dieses Jahres mit einem Anstieg ihrer Rente rechnen.

Die Rentenerhöhung beträgt in den alten Bundesländern 4,25 Prozent, in den neuen Bundesländern 5,95 Prozent. Dies teilte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter Berufung auf die Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Rentenversicherung Bund mit. Die Erhöhung gilt sowohl für Renten aus der Alterssicherung der Landwirte als auch für solche aus der landwirtschaftlichen Unfallversicherung. Grund für das seit 23 Jahren stärkste Plus sind die verbesserte Arbeitsmarktlage, das Wirtschaftswachstum und die steigenden Löhne.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach,

Mit 66 Jahren da fängt das Leben an, mit 66 Jahren da hat man Spaß daran! Also auf zum „Tanztee am Nachmittag“ nach Merkendorf.

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie alle sind herzlich eingeladen zum



„Tanztee am Nachmittag“
Am 12. April 2016,
Um 14.30 Uhr,
Stadthalle Merkendorf,
Am Sportplatz 2,
91732 Merkendorf
Kostenbeitrag 5,- € / p.P.



Anmeldung an den drei Ansbacher Gymnasien

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 09. bis 12. Mai 2016 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie am 13. Mai 2016 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2016/2017 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!

Herzliche Einladung zum Seminar für Häusliche Pflege

Beim Evangelischen Krankenverein in Rothenburg o/T findet ab April 2016 wieder in den Räumen der Diakoniestation in der Schweinsdorferstr. 33 ein Seminar für Häusliche Pflege statt. Der Kurs umfasst 10 Einheiten á 2 Stunden. Die Kosten werden in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

Folgende Termine sind geplant:

Mittwoch, 06.04.2016 19.30 – 21.30 Uhr

Samstag, 09.04.2016 09.00 – 13.00 Uhr

Mittwoch, 13.04.2016 19.30 – 21.30 Uhr

Samstag, 16.04.2016 09.00 – 13.00 Uhr (bei Fa. Seitz, Erlbacherstr.)

Samstag, 23.04.2016 09.00 – 13.00 Uhr

Dienstag, 26.04.2016 19.30 – 21.30 Uhr

Mittwoch, 27.04.2016 19.30 – 21.30 Uhr



Anmeldung und weitere Informationen geben Ihnen gerne Anja Rauch, Tel. 09861/93727 und Ruth Banna, Tel. 09868/988428 oder 09861/9380870

HOCHSCHULE
ANSBACH



Studienformen: Vollzeitstudium - Duales Studium - Berufsbegleitendes Studium

Studieninformationstag

Samstag, 09. April 2016

10.00 – 14.30 Uhr, Campus der Hochschule

www.hs-ansbach.de/studium

Bachelorstudiengänge

Angewandte Ingenieurwissenschaften
Teilstudiengänge:
Energiesysteme und Energiewirtschaft, Kunststofftechnik,
Physikalische Technik, Nachhaltige Gebäudetechnik,
Produktions- und Automatisierungstechnik

Betriebswirtschaft

Biomedizinische Technik
Industrielle Biotechnologie
Multimedia und Kommunikation
Ressortjournalismus
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsingenieurwesen

Masterstudiengänge

Angewandte Forschung und Entwicklung
Energiemanagement und Energietechnik
Internationales Produkt- und Servicemanagement
Multimediale Information und Kommunikation

Parallelveranstaltung Weiterbildungstag
Samstag, den 09. April 2016 im Gebäude 54

Studium und Beruf? Studieren ohne Abitur? Wir zeigen Ihnen, dass es geht!

www.hs-ansbach.de/weiterbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 9. April 2016 lädt die Hochschule Ansbach zum "Tag der offenen Tür" auf den Ansbacher Campus ein!

In der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr haben Studieninteressierte die Möglichkeit Studierende, Professoren und Mitarbeiter kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen der Hochschule Ansbach zu werfen. Auf dem Campus der Hochschule Ansbach kann man beides: Erfolgreich studieren und sich wohl fühlen. Dafür sorgen viele kluge Köpfe, fleißige Hände und eine moderne Infrastruktur.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Allg. Studienberatung, Career Service und Alumni

Christine Cran

**Akademische Angelegenheiten
Allgemeine Studienberatung, Career-Service
und Alumni**

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach

University of Applied Sciences

Residenzstr. 8

91522 Ansbach

Raum 54.0.07 (Gebäude 54)

Tel: +49 981 / 4877 - 574

Erwerb der Fachhochschul- zugangsberechtigung

Berufsschule
Fachabitur

während der Berufsausbildung

Es besteht die Möglichkeit, in Dinkelsbühl kostenlos parallel zur Berufsausbildung in 3 Jahren die Fachhochschulreife zu erwerben. Ideal ist die Zusatzqualifikation auch für Schüler der Berufsfachschulen.

Voraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss
- Schnitt von 3,5 oder besser in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Ausbildungsvertrag bzw. Aufnahme an eine Berufsfachschule

Anmeldung und weitere Informationen:

Berufsschule Rothenburg
Bezoldweg 31
91541 Rothenburg
Tel: 0 98 61 / 9 76 69-0
verwaltung@bs-rot.de



Berufsschule Dinkelsbühl
Nördlinger Straße 22
91550 Dinkelsbühl
Tel: 0 98 51 / 58 97 20
verwaltung@bs-dkb.de



Infotage:

Dienstag, 5. April 2016, um 17:00 Uhr in Rothenburg
Donnerstag, 7. April 2016, um 17:00 Uhr in Dinkelsbühl

Anmeldungen für die 10. Klasse ab sofort im jeweiligen Sekretariat

„Donnerstag um halb3 im BIZ“ - Termine im April

Am Donnerstag, den 14. April 2016 von 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr werden bei der TE Connectivity Germany GmbH, Amperestr. 11 in Dinkelsbühl Ortsteil Sinbronn ODER bei Fa. Stroh & Scheuerpflug Zahntechnik GmbH, Würzburger Landstr. 7a in Ansbach von 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Betriebsführungen durchgeführt.

Die Fa. Stroh & Scheuerpflug Zahntechnik GmbH zeichnet sich aus durch eine gleichbleibend hohe Qualität der zahntechnischen Produkte. Sämtliche zahntechnische Produkte werden ausnahmslos dort hergestellt. Vor Ort kann man an diesem Nachmittag die Ausbildung zum Zahntechniker live miterleben.

TE Connectivity Germany GmbH ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen. In Zusammenarbeit der Standorte Wört und Dinkelsbühl werden Steckverbindungen und Verbindungslösungen für die Automobilindustrie hergestellt. Am Standort Dinkelsbühl werden die Ausbildungsberufe Verfahrensmechaniker und Oberflächenbeschichter angeboten. Bei dem Verfahrensmechaniker/in ist das zentrale Aufgabengebiet, mit Hilfe der EDV-Technik, das Steuern und Bedienen von Spritzgießmaschinen und Roboteranlagen. Außerdem müssen Maschinen und Handlunganlagen programmiert werden, die für eine automatisierte Produktion wichtig sind. Oberflächenbeschichter beschichten und veredeln mithilfe von Oberflächentechniken wie Galvanotechnik, Feuerverzinken, Anodisieren (eloxieren) und anderen chemischen, elektrochemischen, elektrischen und physikalischen Verfahren Metalle und Kunststoffoberflächen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anfahrt muss in Eigenregie durchgeführt werden!

Die Veranstaltungen finden zeitgleich statt, so dass die Teilnahme nur an einer der beiden Betriebsstätten erfolgen kann!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – daher wird um vorherige Anmeldung bis spätestens 11.04.16 unter der TelNr. 0981/182-333 gebeten.

Einen Beitrag für die Sicherheit der Menschen in unserem Land leisten – dazu gehören die Bundeswehr, die Bundespolizei und die Bayerische Polizei. Am Donnerstag, den 21. April 2016 stehen ab 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40, die Karriereberater/in der Bundeswehr und die Einstellungsberater/in der Bundespolizei und der Bayerischen Polizei für interessierte Jugendliche an ihren Messeständen für Auskünfte und Informationen zu Ausbildung und Karriere zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Teilnahme mit einer Gruppe / Schulklasse wird um vorherige Anmeldung unter der TelNr.: 0981/182-333 gebeten.



BÜNDNIS FÜR FAMILIE IM LANDKREIS ANSBACH



**INFOTAG
WIEDEREINSTIEG
2016**

Donnerstag, 21. April 2016
9:00 – 13:00 Uhr

Dinkelsbühl
Schrannen





Informieren

- Typgerechtes Styling
- Bewerbungsfoto
- Bewerbungsmappen-Check
- Migrantinnen

Infostände

- Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg
- AktiviSenioren Bayern e.V. (Existenzgründungsberatung)
- AOK Bayern – Die Gesundheitskasse Direktion Mittelfranken
- bfz Westmittelfranken Ansbach
- Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach
- BWS – Schumann - Berufliche Weiterbildung und Sozialagentur Ansbach
- Erziehungsberatungsstelle Stadt und Landkreis Ansbach
- Fotografie Yvonne Kopp
- Typgerechtes Styling, Brigittes Friseur Eck, Herrieden

- **Vor Ort besteht die Möglichkeit ein typgerechtes Styling mit anschließendem Bewerbungsfoto zu erhalten. - Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit! -**
- **Wir halten eine kleine Überraschung für Sie bereit.**

Neues vom Wertstoffhof

Am Tag der Problem Müllsammlung begutachteten Herr Egerer und Herr Plotnikov, die unsere Ansprechpartner für Abfallwirtschaft beim Landratsamt sind, unseren Wertstoffhof. Dabei fiel ihnen auf, dass unser Sperrmüllbehälter zu 90% fehlerhaft befüllt ist, ebenso zu einem geringeren Prozentsatz der Hartplastikcontainer. Da die Wertstoffhöfe über die allgemeinen Müllgebühren finanziert werden, ist es nicht tragbar, dass unser Sperrmüllcontainer zweckentfremdet wird. Unser Wertstoffhof steht mit Abstand am Schlechtesten da, was die fehlerhaften Befüllungen betrifft.

Gefüllte Säcke mit nicht definierbarem Inhalt bzw. Restmüllinhalt werden nicht mehr angenommen.

Ausgenommen sind Müllsäcke, die von der Gemeinde ausgegeben wurden.

Big Bags aus der Landwirtschaft werden nicht mehr angenommen, da landwirtschaftliche Betriebe zu den Gewerbebetrieben zählen und dieser Müll entsprechend über eigens gemietete Container entsorgt werden muss.

Dies gilt auch für Müll von *Gewerbetreibenden*,

aus der *Landwirtschaft* und
von *Umbaumaßnahmen*,

der nicht zu dem am Wertstoffhof entsorgbaren Müll zählt. Aussagen wie, "Dann ist ja mei schwarze Tonne voll", lassen wir nicht mehr gelten. Falls die vorhandene schwarze Tonne nicht mehr ausreichend ist, kann eine Größere jederzeit beantragt werden.

Jeder Haushalt hat den Ratgeber Abfall 2016 des Landkreises bekommen. Darin ist eigentlich sehr gut beschrieben, welcher Abfall wie und wo zu entsorgen ist.

Wir als Wertstoffhofmitarbeiter haben sicherlich auch Fehler hinsichtlich der Sperrmüllentsorgung gemacht. Es besteht die dringende Notwendigkeit, zu handeln. Dies ist aus obengenannten Fehlbefüllungen ersichtlich.

Eure Wertstoffhofmitarbeiter
Manfred Schmidt und Wolfgang Reich

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Hausmüll: Montag, 11./25. April, 09. Mai 2016

Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2015: Ein Restmüllsack kostet 3,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Biomüll: Montag, 04./18. April, 02. Mai 2016

Papier-Tonne: Freitag, 22. April, Mittwoch, 25. Mai 2016;

Gelbe Säcke: Dienstag, 12. April, 24. Mai 2016;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet; **Samstag, 23.04. wegen Beachparty geschlossen.**

Waschplatz: geschlossen;

Bauschuttdeponie 14-tägig geöffnet; 02./16./30. April. 14. Mai 2016 . Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Keine Grüngutannahme.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 07. Mai 2016. **Annahmeschluss:** Samstag, 30. April 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 12. April 2016, um 20 Uhr im Gemeindehaus

T a g e s o r d n u n g

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1: Straßen- und Wegesanierung

TOP 2: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 14. April, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

Herzlichen Dank an den Schneeräumdienst in unserer Gemeinde

Unseren Räumern, ob mit dem Schneepflug oder per Hand gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz im Winterdienst!

Rückschnitt von Bäumen und Hecken im Bereich von Straßen

Die Anlieger und Eigentümer werden gebeten, im Bereich von Straßen die Äste zu entfernen, die im Straßenbereich die Sicht, bzw. den Verkehr behindern. Von der Fahrbahn wird ein astfreier Bereich von ca. 5 m empfohlen. Durch den Wuchs und Laubaustrieb werden sonst die erforderlichen 4 m nicht erreicht. Verkehrsschilder, sowie die Sichtdreiecke an Kreuzungen sollten ebenfalls freigeschnitten werden. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**



Hornisse (Vespa crabro)

Hornissen als Nachbarn

Die Hornisse ist die größte Art unter den heimischen Faltenwespen. Ihr Lebensraum ist die halboffene Kulturlandschaft, wo sie natürlicherweise in hohen Bäumen ihr Nest anlegt. Da solche Nistmöglichkeiten in der freien Landschaft selten geworden sind, kommen Hornissen auch in die Siedlungsbereiche und damit in die Nachbarschaft des Menschen.

Für viele Menschen ist die Vorstellung, im eigenen Garten oder gar im eigenen Haus ein Hornissenvolk als Untermieter zu haben, sehr beunruhigend. Sind Hornissen nicht gefährlich? Kann man sie nicht irgendwie wieder los werden? – Die folgenden Hinweise sollen Ängste abbauen und zum richtigen Umgang mit den Tieren anregen.

Sanfte Riesen

Hornissen sind nicht aggressiv. Im Vergleich mit Honigbienen oder anderen Wespen sind sie sogar ausgesprochen scheu. Hornissen erscheinen außerdem nicht am Picknickkorb oder am kuchenbedeckten Kaffeetisch im Garten: Sie sind Insektenfresser, die sich, anders als ihre kleineren Verwandten, nichts aus den Süßigkeiten der Menschen machen.

Sie fliegen nur einen Sommer

Das „Hornissenjahr“ beginnt etwa gegen Ende Mai, wenn die Königinnen ihr Überwinterungsversteck verlassen haben und ein Volk gründen. In dieser Anfangsphase ist die Königin zunächst nur auf sich gestellt bzw. hat etwas später nur die Unterstützung der ersten, noch relativ kleinen Arbeiterinnen. In diesem Stadium werden Nester im

Ein Stich – schmerzhaft aber ungefährlich

Hornissen stechen nur, wenn sie sich oder ihr Volk bedroht fühlen. Ihr Stich ist jedoch in der Giftwirkung harmloser als ein Bienenstich. Dass drei Hornissenstiche einen Menschen töten können, gehört ins Reich der Fantasie. Untersuchungen haben vielmehr ergeben, dass nicht einmal die Giftmenge eines großen Hornissenvolkes (max. 700 Tiere) für einen erwachsenen Menschen tödlich wäre.

Wird man dennoch einmal gestochen, hilft die Kühlung des Einstichbereichs mit Eis, Essigsauer Tonerde oder Zwiebschalen. Juckreiz stillende Salben bringen weitere Linderung. Bei Stichen in den Halsbereich sollte allerdings schnell ein Arzt aufgesucht werden. Gefährlich wird ein Stich allenfalls für Allergiker. Nur 2 bis 3 % der Bevölkerung reagiert aber tatsächlich allergisch auf Hornissenstiche. Allergiker wissen in aller Regel um ihr Risiko und sind darauf vorbereitet.



Darf man ein Hornissenest entfernen ?

Hornissen wurden früher stark verfolgt und wurden deshalb immer seltener, bis sie schließlich unter Schutz gestellt wurden. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Nester zu beschädigen oder zu vernichten. In seltenen Fällen, etwa wenn bereits bei Kindern allergische Reaktionen auftreten und deshalb ein Nest im Wohnbereich

zum Risiko wird, kann die Höhere Naturschutzbehörde (bei der Bezirksregierung) allerdings eine Ausnahme zulassen. Diese muss jedoch vorher beantragt werden. In der Regel wird dann aber versucht werden, dass Nest durch fachkundige Leute umsetzen zu lassen. Falls es keine Hornissenberater in der Region gibt, sind oft Imker hierfür die kompetenten Ansprechpartner.

Was kann man trotzdem tun ?

Bei kritischer Lage des Nests genügt oft eine einfache Absicherung, in Gebäuden zum Beispiel durch Anbringen von Fliegengitter zum Innenraum hin. In der Nähe belebter Bereiche hilft eine Sichtblende, die die Tiere beruhigt, zum Schutz von Weidevieh eine zeitweise Abzäunung des Nestbereichs. Gegen auftretende Geruchsbelästigung durch aus dem Nest fallenden Kot hilft eine Wanne mit handelsüblicher Katzenstreu, die man unter das Nest schiebt. Dem Nest kann man sich gefahrlos nähern, wenn man darauf achtet, nicht zwischen das Nest und dem Ausflughoch zu treten und sich ruhig bewegt.

Perlenvorhang und Fliegengitter

Vorhänge aus Perlensträhnen sind sehr wirksam, um das Eindringen von Hornissen, Wespen und anderen Insekten in die Wohnräume zu verhindern. In der Dämmerung werden die Hornissen jedoch auch von Lichtquellen angezogen. Bei offenem Fenster können dann schon einmal mehrere Tiere um die Lampe herumswirren. Fliegengitter sind ein wirksames Mittel, um die Tiere auf Distanz zu halten. Sie sind inzwischen in allen Baumärkten erhältlich, leicht zu montieren, und halten uns außerdem noch die Stechrücken vom Leibe. Verriert sich dennoch gelegentlich ein Tier in die Wohnung, wo es dann verzweifelt nach einem Ausgang sucht, sollte man die Fenster weit öffnen, um dem Tier den Ausflug zu ermöglichen. Auch lassen sich Hornissen am Fenster mit einem Trinkglas, unter das man dann z.B. einen Bierdeckel schiebt, leicht fangen und in die Freiheit entlassen.

Wenn Sie diese Informationen berücksichtigen, werden Sie künftig mit Hornissen wenig Probleme haben. Zugeben: Man muss sich an diese neuen Nachbarn erst gewöhnen. Aber dann kann man durchaus Sympathien für sie entwickeln.

Weitere Infoblätter finden Sie auf unserer Homepage - www.anl.bayern.de

Impressum:

Text: Dr. Walter Joswig®
Fotos: Dr. Walter Joswig® (1), Johannes Minolte®(2)
Design+Saiz: H.,J.,Neiz® - Juli / 2005
Druck erfolgt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege - Seehäuserstr.6 - D-83410 Laufen / Salzach
Tel: 0 86 82 / 89 63 - 0 Fax: 0 86 82 / 89 63 - 17
Poststelle@anl.bayern.de - www.anl.bayern.de